

XIX. GP.-NR.  
Nr. 415 1J  
1995 -01- 24

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, ING. KARL PER Wimmer  
und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt  
betreffend Novelle der Verpackungsverordnung

Im Koalitionsübereinkommen ist festgehalten, daß die Ergebnisse der Studie des Beirates für Wirtschafts- und Sozialfragen zur Verpackungsverordnung die Grundlage einer gründlichen Überprüfung der Verpackungsverordnung sein sollen. Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie hat im Herbst des Vorjahres eine Novelle zur Verpackungsverordnung in Begutachtung geschickt, die auf allseitige Kritik der beteiligten Verkehrskreise gestoßen ist. Darüberhinaus konnten in diesem Entwurf die Vorgaben des Koalitionsübereinkommens überhaupt nicht berücksichtigt werden. Seit Ende der Begutachtungsfrist für die Novelle zur Verpackungsverordnung ist sowohl das Arbeitsübereinkommen abgeschlossen werden als auch weitere Probleme mit der ARA und den angeschlossenen Branchengesellschaften ans Tageslicht gekommen.

Weil eine Novelle der Verpackungsverordnung entsprechend der Vorgabe des Koalitionsübereinkommens unbedingt erforderlich ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt nachstehende

### Anfrage:

1. Wann planen Sie eine Novelle zur Verpackungsverordnung zu erlassen?
2. Werden Sie die geplante Novelle auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie des Beirates für Wirtschafts- und Sozialfragen zur Verpackungsverordnung erlassen?
3. Welche Veränderungen gegenüber dem zur Begutachtung ausgesandten Entwurf werden Sie bei der Novelle zur Verpackungsverordnung vornehmen?
4. Sind in der Novelle zur Verpackungsverordnung weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Lizenzierungsgrades enthalten?

5. Wie werden Sie die Kontrollmöglichkeiten verbessern?
6. Wie werden Sie die Probleme des Importes von Verpackungen binnenmarktkonform lösen, ohne die österreichischen Verpackungshersteller im Wettbewerb zu benachteiligen?
7. Wie soll in der geplanten Novelle zur Verpackungsverordnung die Frage der thermischen Verwertung von Abfällen gelöst werden?
8. Wie soll in der geplanten Novelle zur Verpackungsverordnung ein "flächendeckendes System" definiert werden?
9. Wie werden Sie für Transparenz bei der ARA, ihren Verträgen und den Berechnungsgrundlagen für ihre Gebühren sorgen?
10. Werden Sie den Einfluß der Entsorger in den Branchengesellschaften reduzieren?
11. Wird der Konsument in Zukunft abermals durch erhöhte Lizenzgebühren belastet?
12. Wie werden Sie dies in Zukunft verhindern?
13. Werden Sie die derzeit durch einen Erlaß geregelte Möglichkeit einer Ermahnung bei geringfügigen Vergehen der Konsumenten gegen die Bestimmungen in der geplanten Novelle der Verpackungsverordnung verankern?
14. Wie werden Sie die Arbeitsbedingungen bei der Abfallsortierung zu verbessern trachten?